

Projektbericht: Löschwasserrückhaltung, Aconlog Projektentwicklung GmbH für Continental AG, Alsdorf



Ausgangssituation

Die Continental Fuel Storage Systems GmbH, ein Tochterunternehmen der Continental AG, produziert flexible Kraftstoffbehälter für den Einsatz in Flugzeugen, Hubschraubern, Booten und Fahrzeugen. In 2023 zieht der Behälterbau von Aachen ins 15 km entfernte Alsdorf um. Dort nutzt das Unternehmen dann eine Bestandsimmobilie mit 5.100 qm Nutzfläche sowie einen vom Projektentwickler Aconlog errichteten Neubau in unmittelbarer Nähe mit nochmals 3.100 qm Fläche. Continental wird beides mieten und dann auf insgesamt 8.200 Quadratmetern produzieren. Für den Fall eines Brandes in einer der Produktionshallen benötigte das Unternehmen ein Rückhaltebecken für Löschwasser.

Problemlösung

Bei Anlagen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen, fallen neben diesen Stoffen auch Verbrennungsrückstände und Löschschäume an, die zurückgehalten werden müssen. Deshalb wurde in Alsdorf ein unterirdischer Behälter aus Betonfertigteilen mit 150 m³ Nutzvolumen eingebaut. Über Bodeneinläufe in der Produktionshalle fließt das Löschwasser im Brandfall zum Auffangtank. Lieferung, Krangestellung (250 to mit 18 m Kranauslage) und Montage erfolgten durch Mall.



Projektdaten

Bauherr und Planung: Aconlog Projektentwicklung GmbH, Köln
Einbau: Giesers Stahlbau GmbH, Bocholt
Lieferung: Mall GmbH
Ausführung: November 2022

Anlagenkomponenten

- Mall-Löschwasserauffangbehälter LW 150 mit 150 m³ Nennvolumen

Vorteile auf einen Blick

- Kurze Montagezeiten vor Ort durch vorgefertigte Systembauteile aus Stahlbeton
- Service aus einer Hand von der Planung bis zu Lieferung und Montage

Mall GmbH

Oststr. 7
48301 Nottuln
Telefon: +49 2502 22890-0

info@mall.info
www.mall.info